Donnerstag, 23. Oktober 2008

Internationale Förderung für Bürgerplattform in Hamburg-Hamm

Die internationale Missionsbehörde unserer Kirche in New York hat auf Antrag der Gemeinde Hamburg-Hamm eine finanzielle Förderung der Bürgerplattform ImPuls-Mitte in Höhe von 15.000 US$, derzeit also etwa 12.000 , beschlossen.

Es ist das erste Projekt dieser Art außerhalb der USA, das durch das General Board of Global Ministries (GBGM) eine Förderung erhält. Die EmK reiht sich damit ein in einen Kreis von Unterstützern, zu dem u.a. das Erzbistum Hamburg, die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie oder das Bündnis Islamischer Gemeinden gehören. »Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unserer Kirche, denn die Möglichkeiten unserer Gemeinde sind natürlich begrenzt. Es ist eine - im Wortsinne - wertvolle Erfahrung, die Verbundenheit in unserer weltweiten Kirche so direkt erleben zu dürfen.«, sagt Pastor Olaf Wischhöfer.

Die Gemeinde Hamburg-Hamm ist eines von fünfzehn Gründungsmitgliedern der Bürgerplattform ImPuls-Mitte. Das Ziel dieser Initiative ist »die selbstbewusste und aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, um die Lebensbedingungen in ihrem Stadtteil zu verbessern«, wie es im Selbstverständnis von ImPuls-Mitte heißt. Die Plattform verzichtet im Interesse ihrer Unabhängigkeit gegenüber der Politik und Verwaltung bewusst auf staatliche Mittel, sondern wirbt um Spenden. Der Jahresetat liegt bei etwa 30.000 , der überwiegend für eine 50%-Stelle für einen sog. Organizer benötigt wird. Aufgabe des Organizers sind die Koordinierung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit. ImPuls-Mitte arbeitet nach der Methodik des community organizing und wird vom Deutschen Institut für Community Organizing, Berlin, fachlich betreut.

Weitere Informationen unter **www.impuls-mitte.de**.

Matthias H. Gerwien